

AUSSTELLUNGEN

15. - 31. Oktober 2022



„99 Tomaten & eine Kartoffel“: Ein Bilderbuch im Schaufenster

In Frankreich ist die Autorin und Illustratorin Delphine Chedru für ihre Bilderbücher bekannt. In Deutschland wird sie es mit „99 Tomaten & eine Kartoffel“ bestimmt auch! Eine Pop-up Ausstellung, die Kleinen und Großen Spaß macht.

Ort: Schaufenster REWE-Markt – Gräfstr. 92, 60487 Frankfurt

Veranstalter: Institut français Frankfurt

20. - 23. Oktober



HOW(EVER) Portikus Art Book Festival

Das Festival HOW(EVER) Kunstbuch widmet sich zeitgenössischen Formen des Kunstverlagswesens. Mehr als 200 anwesende Verlage, Podiumsdiskussionen, Lesungen und Performances von Künstler:innen.

Ort: Portikus – Alte Brücke 2 / Maininsel, 60594 Frankfurt

Eröffnung: 19.09.2022

Führung auf Französisch: 21.10.22 - 15h

Veranstalter: Portikus mit der Unterstützung des Institut français Deutschland

AUDIOSPAZIERGANG



Buchmesse-Balado: das literarische Podcast mit Frankfurter Anekdoten

Das Audioprogramm in deutscher Sprache hört man idealerweise auf dem dafür vorgesehenen Spaziergang, der vom Main zur Messe führt, aber man kann es natürlich überall hören. „Buchmesse-Balado“ bietet eine spannende Erkundung sowohl Frankfurts als auch der französischsprachigen Literatur. Kostenlos auf guidemate.com erhältlich.



Zugtickets nach Frankreich ZU gewinnen

Am Stand des Institut français Deutschland wird jeden Tag vom 21. bis 23. Oktober 2022 eine Hin- und Rückfahrkarte für zwei Personen im TGV / ICE nach Paris oder Straßburg verlost. Machen Sie mit!

Verlosung täglich vom 21. bis 23. Oktober 2022 am Stand des Institut français Halle 4.0/G88,

Teilnahme ab 18 Jahren.

In Zusammenarbeit mit:
DB/SNCF in Kooperation



Deutscher Übersetzerfonds



Wo finden Sie uns?

Stand des Institut français Deutschland / IFRA: Halle 4.0/G88
Stand des BIEF und der französischen Verleger:innen: Halle 4.1/A30, B30, C30, D30

Kontakt

Institut français Deutschland, Büro für Buch- und Verlagswesen:
Dr. Myriam Louviot, Leiterin:
myriam.louviot@institutfrancais.de

Anne Lapanouse, Projektbeauftragte:
anne.lapanouse@institutfrancais.de

Institut français Frankfurt / IFRA:
Dominique Petre, Kulturbeauftragte:
dominique.petre@institutfrancais.de

Umschlagfoto: © Émilie Delugeau / „Die Tanzenden“, Victoria Mas, Piper Verlag, 2021

Fotonachweise: ©Luchterhand („Schauf, wie wir tanzen“); ©Francesca Mantovani/Editions Gallimard (Leïla Slimani); ©Privat (Marie Pavlenko); ©Kadmos Verlag („Galizien und Lodomerien“); ©DR (Olivier Guez); ©Francesca Mantovani/Editions Gallimard (Leïla Slimani); ©Mathias Botor (Florian Illies); ©Reprodukt Verlag („Vernon Subutex“); ©Patrice Normand (Thomas Flahaut); ©avant-verlag („Falsche Fährten“); ©Aufbau Verlag („Lob des Dribbelns“); ©Privat (André Hansen); ©Constantin Rauer (Andrea Hemminger); ©Privat (Philipp Hölzing); ©Insel Verlag („99 Tomaten & eine Kartoffel“); ©Portikus; ©Institut français Frankfurt



Institut français Deutschland
Institut français Frankfurt



@if_deutschland



@if_deutschland

ausgesprochen
französisch

INSTITUT
FRANÇAIS
Deutschland



Frankfurter
Buchmesse auf
Französisch

Veranstaltungen
2022

LESUNGEN UND GESPRÄCHE

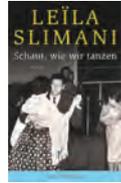
Donnerstag, 20. Oktober

13.00

Leïla Slimani zu Gast auf der ARD-Bühne

Im Gespräch mit Ruthard Stäblein stellt Leïla Slimani „Schant, wie wir tanzen“ vor.

Ort: ARD-Bühne – Forum Ebene 0
Veranstalter: ARD



15.00

Leïla Slimani zu Gast auf dem Blauen Sofa

Im Gespräch mit Ariane Binder stellt Leïla Slimani „Schant, wie wir tanzen“ vor.

Ort: Das Blaue Sofa – Halle 3.1/K23
Veranstalter: Das Blaue Sofa

18.00

Diskussion über das Grundrecht Kunstfreiheit

Expert:innen aus Frankreich, Polen und Deutschland diskutieren, wie nationale Empfindlichkeiten die mediale Wahrnehmung und den öffentlichen Diskurs prägen. Mit Dr. Carola Lentz, Vladimir Balzer, Basil Kerski, Cécile Wajsbrot und Dr. Gregor Wedekind.

Ort: Frankfurt Pavilion – Buchmesse
Veranstalter: Goethe-Institut

19.30

Lesung und Gespräch mit Leïla Slimani

Ihre Bücher sind internationale Bestseller. Sie ist eine der wichtigsten Stimmen Frankreichs: die französisch-marokkanische Autorin Leïla Slimani, zu Gast mit „Schant, wie wir tanzen“, der Geschichte ihrer Familie.

Ort: Schauspiel Frankfurt – Neue Mainzer Str. 17, 60311 Frankfurt

Veranstalter: Literaturhaus Frankfurt im Schauspiel mit der Unterstützung des Institut français Frankfurt



Leïla Slimani

Freitag, 21. Oktober

10.00

Gespräch und Lesung mit Marie Pavlenko

Marie Pavlenko, Jordan Scott und Sydney Smith im Gespräch mit Tobias Goldfarb. „Die Welt, von der ich träume“ von Pavlenko ist für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2022 nominiert. Für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene.

Ort: Event-Bühne – Halle 3.0/G103
Veranstalter: Thienemann-Esslinger



Marie Pavlenko

10.00

Lesung mit Marc Sagnol

In seinem neuen Buch „Galizien und Lodomerien“ durchstreift Marc Sagnol die ehemaligen „Kronländer“ Galizien und Lodomerien, die heute vor allem auf dem Gebiet der westlichen Ukraine liegen.

Ort: Leseinsel der unabhängigen Verlage – Halle 3.1/C89

Veranstalter: Kadmos Kultur Verlag



11.00

Leïla Slimani zu Gast auf der ZEIT-Bühne

Leïla Slimani zu Gast auf der ZEIT-Bühne stellt „Schant, wie wir tanzen“ vor.

Ort: ZEIT-Bühne – Halle 3.1/E53
Veranstalter: Die Zeit

13.00

Gespräch mit Leïla Slimani, Olivier Guez und Florian Illies

Gespräch über Identität und die Verbindungen zwischen individueller, familiärer, nationaler und Weltgeschichte.

Moderation: Shelly Kupferberg
Ort: Frankfurt Pavilion – Buchmesse
Veranstalter: Institut français Deutschland



Olivier Guez, Leïla Slimani, Florian Illies

13.00

Die vielen Stimmen des Vernon Subutex von Virginie Despentes



Diskussion über die Übersetzung der Polyphonie des Originals ins Deutsche. Wer spricht und warum gerade so? Wie beeinflusst das Medium den Text? Mit den Übersetzerinnen Lilian Pithan und Claudia Steinitz.

Ort: Internationales Zentrum für Übersetzung – Halle 4.0/G101
Veranstalter: VdÜ

17.00

„Und jetzt?“ Perspektiven junger europäischer Autor:innen auf die Zukunft

Covid, Krieg, Klima: 2022 scheinen die Krisen größer denn je. Wie blicken vor allem junge Menschen heute in die Zukunft? Mit Ananda Klaar, Thomas Flahaut, Juan Gómez Bárcena und Ronya Othmann.

Moderation: Romy Straßenburg
Ort: Frankfurt Pavilion – Buchmesse
Veranstalter: Arte



Thomas Flahaut

Samstag, 22. Oktober

13.00

Comics übersetzen: Leicht und lustig?!

Gespräch über Literatur und Komik in den Werken von Bruno Duhamel und Gipi. Mit den Übersetzerinnen Myriam Alfano, Karolina Golimowska und Lilian Pithan.

Ort: Internationales Zentrum für Übersetzung – Halle 4.0/G101
Veranstalter: VdÜ



Sonntag, 23. Oktober

10.00

Live Übersetzung von Thomas Piketty

Beim Gläsernen Übersetzen werfen Leser:innen einen Blick in die Übersetzungs-

werkstatt, können zuschauen, nachfragen und mitmachen. Mit dem Übersetzer André Hansen.

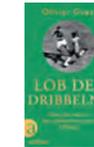
Ort: Internationales Zentrum für Übersetzung – Halle 4.0/G101
Veranstalter: VdÜ

11.00

Olivier Guez zu Gast auf dem Blauen Sofa

Fußballrunde mit Christoph Biermann und Matthias Brüggemann.

Ort: Das Blaue Sofa – Halle 3.1/K23
Veranstalter: Das Blaue Sofa



13.00 und 16.00

Gespräche mit Olivier Guez

Im Rahmen des alljährlichen Kulturstadions, stellt Olivier Guez gemeinsam mit Moritz Rinke sein neues Buch „Lob des Dribbelns“ vor.

Ort: Forum Bildung – Halle 3.1/D12
Veranstalter: Verband Bildungsmedien e. V.

13.00

Ideen über die Grenzen hinweg

Von Michel Foucault, Bruno Latour bis Thomas Piketty, über Elsa Dorlin und Didier Eribon; wie vollzieht sich die Reise von Theorien, Konzepten und Ideen von französischsprachigen Autor:innen in die deutsche Sprache und auf dem deutschen Markt? Mit den Übersetzer:innen André Hansen (Thomas Piketty) und Andrea Hemminger (Michel Foucault) und dem Lektor Philipp Hölzing (Suhrkamp). Diese Veranstaltung findet in Rahmen der Reihe „Alle Sein“ statt.

Moderation: Tobias Haberkorn (Übersetzer von Didier Eribon)

Ort: Internationales Zentrum für Übersetzung – Halle 4.0/G101

Veranstalter: Institut français Deutschland



André Hansen



Andrea Hemminger



Philipp Hölzing